

Bürgerschießen hat viel Spaß gemacht

Beim SSV Leutkirch ist die Siegerehrung – Für alle Schützen gibt es eine Urkunde

Leutkirch (sz) - Die fünf besten Mannschaften haben je einen Korb mit verschiedenen Biersorten bekommen. Den größten gab es natürlich für die Siegermannschaft „Wilhelm Tell“. Je zwei Damen und Herren schossen mit 226 Ringen von 400 möglichen das beste Ergebnis, gefolgt von der Betriebsmannschaft „Peter und Sohn“ mit 208 und den „Mauerschützen“ mit 179 Ringen. Dahinter folgten „Clemens Wilde 4“ und „Die Schlawiener“. Geldpreise gab es für die besten Einzelergebnisse. Bei der Jugend hatte Ronny Veit mit 50 Ringen von 100 die Nase vorn und gewann 25 Euro, gefolgt von Tim Roggors (15 Euro) und Nico Broszat (10).

Jürgen Fischinger war bei den Erwachsenen mit 84 Ringen der beste Schütze und konnte sich über 50 Euro Siegprämie freuen, gefolgt von Fabian Weilandt (30) und Peter Netzer (20). Weitere Sachpreise in Form von T-Shirt, Bier und Sekt gingen an die Plätze vier bis zehn. Oberschützenmeister Roland Kempfer bedankte sich bei den Sponsorenfirmen Wiggers und Härle. Dass es nicht ganz leicht ist, mit Luftgewehr oder Bogen immer die Scheiben zu treffen, konnten alle erfahren. Aber alle Anwesenden waren sich einig: „Es hat unheimlich Spaß gemacht. Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.“

Die Ergebnislisten sind einzusehen unter

www.ssv-leutkirch.de

Alle anwesenden Sieger-Mannschaften und Einzel mit Oberschützenmeister Roland Kempfer (Mitte kniend) und Schützenmeister Ruppert Lemcke (rechts). Foto: Sebastian Bogenrieder

